# Newsletter Frauengebet International













Vereinigte Pfingstgemeinde Intl Oktober 2021



# Meine Familie in Seine Hände legen

Von Sandra Morgan



Im Laufe der Jahre habe ich definitiv gelernt, meine Familie in Gottes fähige und liebevolle Hände zu legen. Es gab definitiv Momente, in denen ich im Weg war. Ich dachte, ich wüsste, was das Beste ist, nur um mir und anderen unnötigen Stress und Schmerzen zu bereiten. Ich habe meinen Anteil an Herzschmerz gehabt. Ich erlebte Momente, die ich nicht mochte oder nicht verstand – der Verlust eines geliebten Menschen durch eine Tragödie oder einen frühen Tod, ein Kind mit einer lebensverändernden Diagnose – Gelegenheiten, die Geschehnisse in meiner Welt zu hinterfragen, Wut auf Gott zu empfinden.

Ich werde nie den Zeitpunkt vergessen, der sich vor fast einem Jahr ereignete, einen Moment, der mein Denken für immer verändert hat. Ich war kurz davor, etwas sehr Kostbares zu verlieren, weil ich die Umstände meiner Familie nicht Gott übergab. Ich ließ zu, dass die Angst regiert. Als Antwort auf Angst zitiere ich oft Psalm 56,3: "Doch gerade dann, wenn ich Angst habe, will ich mich dir anvertrauen." Ich habe gelernt, Dinge zu tun, auch wenn ich Angst habe.

1. Petrus 5,7 sagt: "Ladet alle eure Sorgen bei Gott ab, denn er sorgt für euch." Diese Schriftstelle ist so einfach, aber wir machen es schwierig, indem wir es zulassen dass unser eigenes Denken uns in die Quere kommt, und wir erlauben Zweifel und Angst zu regieren. Wir können nicht erwarten, dass Gott uns einfach unsere Sorgen nimmt; wir müssen sie Ihm geben. Er hört nie auf, für uns zu sorgen. Er kümmert sich ständig um uns. Er hört einfach nie auf zu lieben und fürsorglich zu sein.

Als Frauen neigen wir dazu, uns Sorgen zu machen. Bei meinem jüngsten Sohn zum Beispiel wurde im Alter von 14 Jahren ein Wirbelsäulentumor diagnostiziert, der sein Leben für immer verändert hat. Er ist jetzt zwanzig und kann seine Grundversorgung größtenteils bewältigen; aber sein Zustand verschlechtert sich. Ich mache mir Sorgen darüber, wer sich um ihn kümmert, wenn sein Vater und ich nicht mehr hier sind oder wir nicht in der Lage sind ihm zu helfen. In letzter Zeit habe ich gespürt, wie der Herr Matthäus 6,34 in mein Herz einprägt: "Deshalb sorgt euch nicht um morgen - der nächste Tag wird für sich selber sorgen!" Ich weiß, das befreit uns nicht davon, Pläne und Vorbereitungen für seine Zukunft zu schmieden, aber es ermutigt mich, meinen Glauben auf Gott zu setzen und darauf zu vertrauen, dass Er die Zukunft in Seinen Händen hält. Seine Fähigkeit, sich um meinen Sohn zu kümmern, ist viel größer als meine. Er hat einen Plan und eine Bestimmung für ihn, die über das hinausgehen, was ich verstehen kann.

"Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Jesus Christus vebunden seid." (Philipper 4:6-7)

Der einzige sichere Ort, an dem ich meine Familie unterbringen kann, ist in Gottes Hand. Mit viel Gebet tun wir gemäß der Heiligen Schrift alles, was wir können, tragen unseren Teil dazu bei, sie vorzubereiten und lassen es zu, dass Gottes Frieden uns umgibt.

Anmerkung: Sandra Morgan und ihr Mann Jeffrey, sind Pastoren der Hope Center Church in Mountain Home, Arkansas. Sie ist Mutter von vier Predigern und Gigi (Omi) von zwei wunderhübschen Enkeln (mit einem weiteren unterwegs). Sie fühlt sich über alle Maßen gesegnet.

## Gebet für meine Familie

von Elizabeth Turner



Bevor mein Mann und ich errettet wurden, fragten wir uns, ob wir überhaupt Kinder haben sollten, denn wir dachten: "Wie können wir Kinder erziehen, damit sie zu guten Menschen heranwachsen?" Dann kamen wir in die Gemeinde und begannen zu verstehen, dass die Bibel alle notwendigen Muster enthält, um unsere zukünftigen Kinder gut zu erziehen. "Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran." (Sprüche 22,6)

Später, nachdem ich hörte, wie die Frau eines Pastors über Kindererziehung lehrte und beschrieb, wie sie jede Nacht, nachdem sie eingeschlafen waren, vor ihren

Schlafzimmertüren für jedes ihrer Kinder betete, entschied ich, was ich vom Herrn für unsere zukünftigen Kinder erbitten wollte, und begann jede Nacht für sie zu beten. Hier ist, was ich betete, und nachdem sie geboren wurden fügte ich ihre Namen ein.

Jesus, danke für unsere Rebecca. Errette sie in den Himmel, Jesus. Was immer auch nötig ist, errette sie in den Himmel!

Jesus, gib ihr einige Talente, die sie zu Deiner Ehre nutzen kann, und mache einen Weg, dass sie diese Talente nur zu Deiner Ehre einsetzen wird.

Gib meinem Mann und mir die Weisheit, sie so zu erziehen, dass sie Dir dienen WILL, dass sie EIFRIG ist, Dir zu dienen, und dass sie Dir. Jesus, ieden Tag ihres Lebens dienen wird.

Hilf ihr, diese alte, böse Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist, ohne an der Welt teilzuhaben. Gib ihr Ekel vor Sünde, aber Mitleid mit dem Sünder. Und all das soll ihr helfen, Dich, Jesus, Dein Wort, Deinen Geist, Deine Wahrheit, Dein Volk und Deine Gemeinde sehr zu schätzen.

Wenn sich Deine Rückkehr lang genug verzögert, so dass sie heiraten würde, bete ich, dass Du diesen jungen Mann schon jetzt grossziehst, dass auch er Dir gut dient. Hilf beiden zu wissen, dass kein anderer der Richtige für sie ist, sondern dass sie füreinander richtig sind, zur rechten Zeit. Jesus, gib ihnen die Geduld, auf Deine perfekte Zeit zu warten.

Ich bete, dass sie Dich in allen Dingen suchen; dass sie Dich fragen werden, wann sie heiraten und wann sie Kinder haben sollen. Und ich bete, dass jedes Kind, das sie haben, ein enormer Segen für ihre Arbeit für Dich ist und kein Hindernis. Hilf ihnen, immer als Familie für Dich zu arbeiten. Ich bete, dass Du jedem von ihnen einen Dienst gibst, in dem sie für Dich wirken können. Und, Jesus, gib jedem von ihnen den Mut, die Entschlossenheit, die Liebe und die Bürde, die sie brauchen, um im Namen Jesu alles für dich zu tun. Amen.

Anmerkung: Elizabeth Turner und ihr Mann dienten 36 Jahre lang als UPCI-Missionare sowohl in Südkorea als auch in der ehemaligen Sowjetunion und lehren jetzt am Indiana Bible College. Sie hat festgestellt, dass das Beten für ihre Kinder und jetzt Enkelkinder effektiv war, da alle errettet und in der Kirche aktiv sind. Ihr Sohn und seine Familie sind UPCI-Missionare in Estland und ihre Tochter engagiert sich intensiv im Bibel-Quiz- und Sonntagsschuldienst.

### Meine Familie in Gottes Hand

Von Anne Johnston



"Der Gott der Urzeit it deine Zuflucht und darunter sind ewige Arme" (5. Mose 33,27).

Welch eine Sensation, dieses neue Baby zum ersten Mal in unseren Armen zu halten. Wir danken dem Herrn, dass Er uns mit diesem kostbaren Kind gesegnet hat. Dann packt uns die Angst. Wir werden uns bewusst, dass wir dafür verantwortlich sind, dieses Kind zu beschützen und es dazu zu erziehen, Gott zu lieben und Ihm zu dienen. Wie um alles in der Welt werden wir diese Aufgabe jemals erfüllen?

Es ist ein besonderer Moment, wenn wir unser Kind dem Herrn präsentieren. Während der Pastor das kleine Kind hält und für sie betet, spüren wir die Gegenwart des Herrn um uns herum. Der Glaube wächst in unserem Herzen, dass der Herr uns die Richtung und Führung gibt, die wir brauchen, um ihr Leben zu formen und zu gestalten. Wir sind nur Betreuer.

Je älter das Kind wird und Brüder und/oder Schwestern dazukommen, desto überwältigender wird die Aufgabe. Aber der Herr gibt uns die Gewissheit, dass Er bei jedem Schritt des Weges bei uns ist. Unsere Pflicht ist es, sie zur Sonntagsschule und Kirche zu bringen, einen Familienaltar in unserem Haus zu errichten und ihnen beizubringen, wie man die Bibel liest und betet. Welch eine Freude ist es, wenn wir sehen, wie sie ihre Herzen dem Herrn öffnen und ihr Leben mit Seiner Liebe erfüllen lassen.

Wir lehren sie, dass Gott einen Plan für ihr Leben hat, dass Er möchte, dass sie ihre Freunde sorgfältig auswählen und offen sind für Seine Berufung. Wir beraten sie bei ihrer Berufswahl und bitten darum, dass der Herr ihnen hilft, weise Entscheidungen zu treffen. Werden wir Fehler machen? Natürlich werden wir das tun, aber wir stehen auf der Verheißung, dass Gott alles zu unserem Besten ausarbeiten wird.

Es kommt ein Tag, an dem sie unser Zuhause verlassen, um ihren eigenen Weg in der Welt zu gehen. Wir werden nicht da sein, um sie bei jeder Entscheidung, die sie treffen, zu beraten. Wir vertrauen darauf, dass wir mit der Hilfe des Herrn unser Bestes getan haben, um sie vorzubereiten. Jetzt müssen wir unsere Kontrolle aufgeben und sie in Gottes Hände legen. Wir werden sie immer noch lieben, für sie beten und da sein, wenn sie rufen. Wir lassen jede Angst, die wir haben, los und vertrauen darauf, dass der Herr Sein Werk in ihrem Leben fortsetzt.

Wenn eines unserer Kinder beschließt, alles zu verlassen, was man ihnen beigebracht hat, möchte der Feind uns sagen, dass wir versagt haben. Dann müssen wir uns auf den Herrn stützen und erkennen, dass Er sich viel besser um sie kümmern kann als wir. Wir rufen jeden Tag im Gebet ihren Namen, erinnern Gott daran, dass es Sein Kind ist und vertrauen darauf, dass Er es wieder zurückbringen wird.

Wir können sie nicht zwingen, Gott zu dienen, aber mit Gott sind alle Dinge möglich, und egal wie alt unsere Kinder sind, wir lassen sie sicher in Seinen Händen. Wir werden nie aufgeben zu beten und zu glauben, dass Er die Kontrolle hat und alles zu unserem Besten tut

Anmerkung: Anne Johnston ist Absolventin des UPBI (jetzt Northeast Christian College) in New Brunswick, ein Kind eines Predigers, das die meiste Zeit ihres Lebens an verschiedenen Aspekten der Arbeit für das Evangelium beteiligt war. Als Mutter von drei Kindern und Großmutter von sechs Enkeln besucht Anne die West Island United Pentecostal Church in Pointe Claire, QC, und ist Mitglied von The King's Translators.

#### Von der Redakteurin



# **Gott wirkt Großes!**

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch vereinfacht, Chinesisch tradionell, Tschechisch, Niederländisch, Fidschianisch, Phillippinisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Srilankisch, Swahili, Schwedisch und Thailändisch.

## Bitte betet mehr Übersetzer!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest,

# sende Deine Bitte an <u>LadiesPrayerInternational@aol.com</u> und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir"!



Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!!

<u>Facebook Ladies Prayer International Link</u>

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: <a href="http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl">http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl</a> oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!



Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)